



Ausschreibungen zu digitaler Lehre

Das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen finanziert zwei jährlich vergebene Förderprojekte zur Verbreitung digitaler Lehre.

Mit 50.000 € wird ein **Fellowship für Innovationen in der digitalen Hochschullehre** (kurz „digiFellows“) gefördert. Alle Lehrenden der H-BRS sind eingeladen, sich um das Fellowship für Innovationen in der digitalen Hochschullehre der H-BRS zu bewerben.

Mit 80.000 € fördert **Curriculum 4.0.nrw** die Weiterentwicklung eines Studiengangs bezüglich Kompetenzen zur Gestaltung der Digitalisierung. Für diese Förderung können sich alle Studiengänge der H-BRS bewerben.

Fellowship für Innovationen in der digitalen Hochschullehre

Gefördert wird ein innovativer Ansatz in der digitalen Hochschullehre. Die Förderung ist ein individueller Anreiz für die Entwicklung und Erprobung digital gestützter Lehr- und Prüfungsformate (beispielsweise MOOCs, flipped/inverted classroom, Games, Simulationen, E-Prüfungen) oder die Neugestaltung von Modulen und Studienabschnitten unter konsequenter Nutzung digitaler Technologien.

Gefördert wird eine Einzelperson oder ein Tandem aus zwei Lehrenden der H-BRS. Antragsfähig sind Professorinnen, Professoren und Lehrkräfte für besondere Aufgaben. Der Förderumfang beträgt 50.000 € und kann in den Jahren 2021 und 2022 verausgabt werden. Die Fördermittel können im Sinne des Projektziels frei für Mitarbeitende (SHK, Lehrauftrag, WMA), Werkverträge/Aufträge, Sachmittel, Softwarelizenzen sowie Hardware verausgabt werden.

Im Projekt gegebenenfalls erstellte Lehr-/Lernmaterialien sollen als OER im NRW-Landesportal ORCA.nrw („Open Ressources Campus“) bereitgestellt werden. Die Projektergebnisse sollen zum Ende des Projekts in der H-BRS vorgestellt werden, beispielsweise auf dem Tag der Lehre 2022.

Curriculum 4.0.nrw

Gefördert wird die Weiterentwicklung bestehender Studiengänge, um Studierenden eine Kompetenzentwicklung zur Gestaltung der Digitalisierung zu ermöglichen. Dazu gehört der souveräne Umgang mit digitalen Technologien, die Fähigkeit, Potenziale und Auswirkungen der Digitalisierung in Gesellschaft und Arbeitswelt zu beurteilen und die Fähigkeit, Digitalisierungsprozesse aktiv und reflexiv zu gestalten.

Gefördert wird die Curriculumentwicklung und/oder Umgestaltung eines bestehenden Studiengangs der H-BRS unter Berücksichtigung der digitalen Transformation. Die curriculare Weiterentwicklung kann umfassen:

- ganze Studiengänge, sowohl Bachelor- als auch Masterstudiengänge, und auch mehrere Studiengänge eines Fachbereichs,
- ein oder mehrere Pflichtmodule, bei denen durch Aufnahme neuer oder veränderter Studieninhalte eine Kompetenzentwicklung der Studierenden für die digitale Welt befördert wird.

Der Förderumfang beträgt 80.000 € und kann in den Jahren 2021 und 2022 verausgabt werden. Die Fördermittel können im Sinne des Projektziels frei für Mitarbeitende (SHK, Lehrauftrag, WMA), Werkverträge/Aufträge, Sachmittel, Softwarelizenzen sowie Hardware verausgabt werden.



Antragsfähig sind Dekanate, Studiengangsleiter/innen sowie einzelne Lehrende. Bitte geben Sie an, welcher Studiengang im Projekt weiterentwickelt werden soll. Bei Lehrenden die keine Studiengangsleitung sind, ist die formlose Zustimmung der Dekanin oder des Dekans erforderlich, die das Interesse des Fachbereichs an dem beantragten Projekt bestätigen.

Stellen Sie im Projektantrag möglichst dar, wie die Umsetzung der geförderten Maßnahmen in ein Curriculum erfolgen kann. Die Projektergebnisse sollen zum Ende des Projekts in der H-BRS vorgestellt werden, beispielsweise auf dem Tag der Lehre 2022.

Bewerbung

Zur Bewerbung verfassen Sie ein formloses Konzept Ihrer Projektidee auf drei bis fünf Seiten plus jeweils eine weitere Seite für Finanz- und Zeitplanung. Für Anträge zu Curriculum 4.0.nrw fügen Sie gegebenenfalls die formlose Bestätigung des Dekanats bei.

Bitte laden Sie Ihre Bewerbung als ein einziges PDF-Dokument auf LEA https://lea.hochschule-bonn-rhein-sieg.de/goto.php?target=crs_1024562&client_id=db_040811 hoch.

Frist für die Einreichung: 14.5.2021

Bitte vermeiden Sie eine Doppelbewerbung Ihres Projekts für beide Förderlinien. Das Fellowship fördert eher individuelle Lehrprojekte, Curriculum 4.0.nrw fördert eher die Weiterentwicklung für Studiengänge. Wir behalten uns vor, ein Projekt für beide Förderlinien zu berücksichtigen, wenn dies inhaltlich sinnvoll ist.

Auswahlkommission

Die Auswahl der Projekte erfolgt durch eine vom Vizepräsidenten für Lehre, Studium und Weiterbildung eingesetzten Jury, der auch Studierende sowie externe Expert/innen angehören.

Fragen?

Das ZIEL (<https://www.h-brs.de/ziel>) berät Sie gerne zu Ihrer Lehridee und Ihrem Antrag. Falls Sie Fragen zu den Fördermöglichkeiten haben, wenden Sie sich bitte an:

Veronika Stumpf

E-Mail: Veronika.Stumpf@h-brs.de

Tel.: 02241 865 9688

Für Ihre Planung: Auch im nächsten Jahr wird es jeweils Ausschreibungen in gleichem Umfang für die beiden Förderlinien geben.

Das Direktorium des ZIEL,

Prof. Dr. Marco Winzker, Prof. Dr. Iris Groß, Andrea Schröder, 15.4.2021